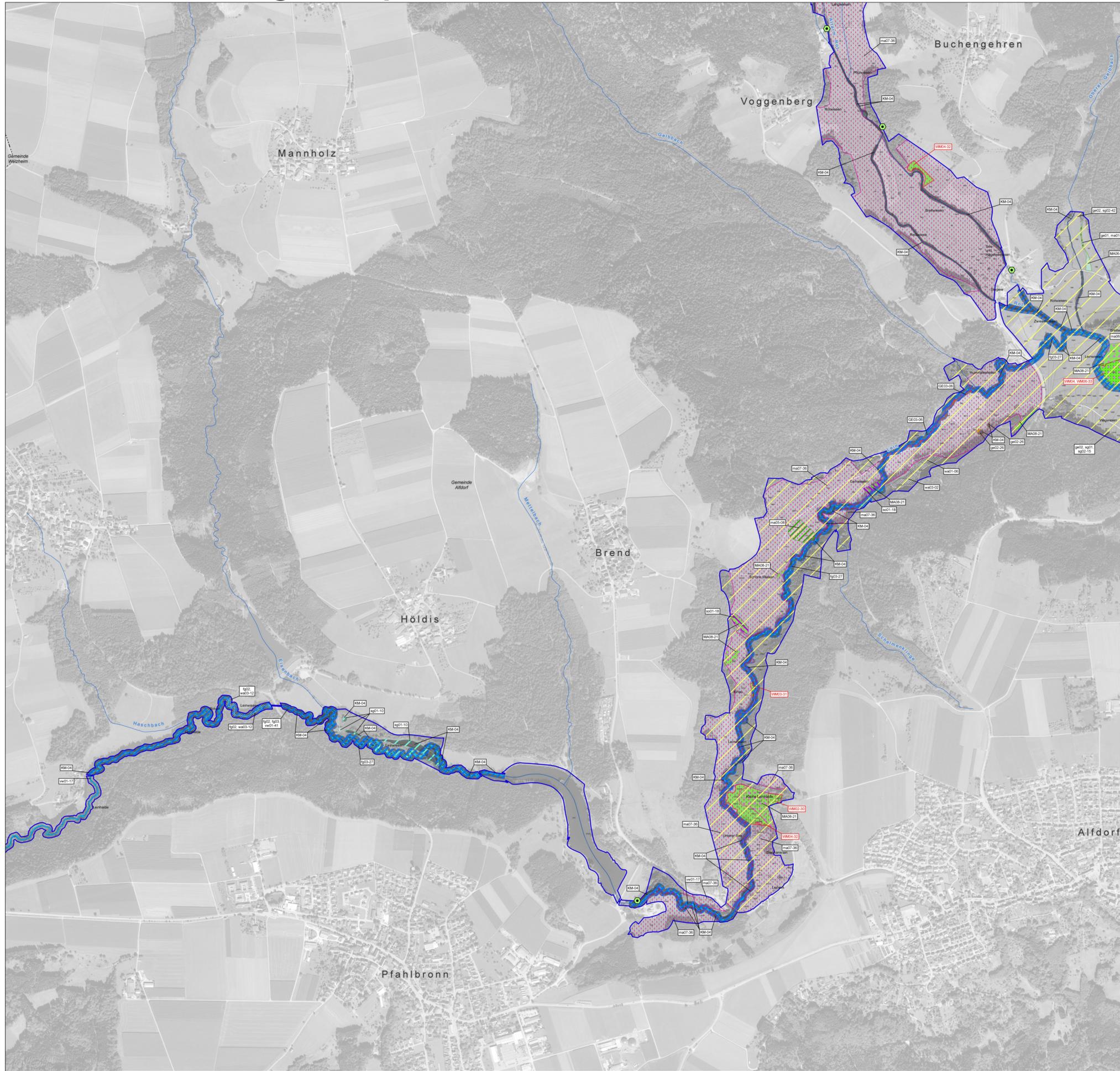


# Natura 2000-Managementplan



### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen  
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
<b>Keine Maßnahmen</b>	
KM: Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3150, 3260, 3270, 6431, 9180*, 91E0*
3150, 3260, 3270, 6431, 9180*, 91E0*	1037, 1093*, 1096, 1134, 1199
<b>Maßnahmen im Waldverband (Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation, Höhlen und Bäumen, Waldmeister-Buchenwald, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*, Spanische Flägel*, Grünes Koboldmoos und Europäischer Dürnfarn)</b>	
WM01: Bestäubung Naturnähe Waldgesellschaft	9180*, 91E0*
WM02: Naturnähe Waldwirtschaft und Verzicht auf Walddüngung	9180*, 91E0*
WM03: Übergeordnete Sukzession innerhalb von Bannwäldern	8220, 9130, 9180*
WM04: Regelung von Freizeitnutzungen und Besucherlenkung	8220, 8310
WM05: Ernte von bestimmten Gehölzarten	91E0*
<b>Maßnahmen für Grünlandlebensraumtypen und -arten (Artenreiche Borstgrasrasen*, Pfeifengraswiesen, Magere Flachland-Mähwiesen, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Kalkreiche Niedermoore, Großer Feuerfalter, Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Blauling und Firnisglänzendes Sichelmoos)</b>	
MA01: Mäh mit Abräumen alle 3 - 5 Jahre, keine Düngung	7140, 1393
MA02: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung	7230
MA03: Einmal jährliche Mäh, ohne Düngung	6230*, 6410, 7140
MA04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	7140, 6410
MA05: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA06: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA07: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1060
MA08: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> - Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510
WM01: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510
WM02: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
WM03: Wiederherstellungsmaßnahme: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
WM04: Wiederherstellungsmaßnahme: Mähweide	6510
WM05: Wiederherstellungsmaßnahme: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1060
WM06: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> - Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510
WM07: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiederherstellbarkeit innerhalb von sechs Jahren nicht realistisch	6510
BW01: Erhaltung der Mähweide	6230*, 6510
EX01: Nutzung extensivieren	6510
GE01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession - Verbuchung räumlich zurückdrängen	6230*, 6510, 1393
GE02: Gehölzartug beseitigen	6230*, 6510
<b>Maßnahmen an Stülgewässern für Kammmolch und Gelbbauchunke</b>	
SG01: Pflege von Gewässern - Entschlammung*	1166
SG02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern - Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
GE04: Pflege von Gehölzbeständen an Amphibienlebensgewässern - Stark auslichten*	1166, 1193
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer (SG02) wird nicht dargestellt.	
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen</b>	
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für den Stein Krebs*</b>	
SA01: Prüfung/Optimierung der Krebsperren (nicht lagegenau)	1093*
<b>Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen</b>	
Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift	
<b>Maßnahmen im Waldverband (Feuchte Hochstaudenfluren, Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide* und Grünes Koboldmoos)</b>	
wa01: Verbesserung der Habitatstrukturen	9180*, 91E0*
wa02: Verbunddruck reduzieren	9180*, 91E0*
wa03: Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	8220, 9180*, 91E0*
wa04: Strukturfördernde Maßnahmen zugunsten Feuchter Hochstaudenfluren	6430
wa05: Maßnahmen zur Erhöhung der Tierartenreichtum	1386
<b>Maßnahmen in Artenreichen Borstgrasrasen*, Pfeifengraswiesen und Feuchten Hochstaudenfluren sowie zur Neuschaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Lebensstättenverteilung des Firnisglänzenden Sichelmooses</b>	
ma01: Einmal jährliche Mäh mit Abräumen (mit Freischneider)	6230*
ma02: Einmal jährliche Mäh, ab Mitte August, ohne Düngung	6410, 1393
ma03: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510
ma04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
ma05: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
ma06: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung, Freilandschneidmaschine	6431
ma07: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> - Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
ma08: Teilflächenmäh, Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	6230*, 6410
ge01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession - Verbuchung räumlich zurückdrängen	6510
ge02: Entwicklung eines lichten Streubestands	6510
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	6510
sa01: Beseitigung von Fahrschienen	6510
<b>Maßnahmen an Stülgewässern (Natürliche nährstoffreiche Seen, Kammmolch und Gelbbauchunke)</b>	
sg01: Pflege von Gewässern - Entschlammung*	3150, 1166
sg02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern - Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
ge02: Pflege von Gehölzbeständen an Stülgewässern - Stark auslichten*	3150, 1166, 1193
ig02: Gewässerräumung - Extensivierung von Gewässerrandstreifen	3150
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3150
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	3150
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer	

### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen (Fortsetzung)

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen  
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
<b>Maßnahmen an Fließgewässern und deren Begleitstrukturen (Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, Feuchte Hochstaudenfluren und Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*) sowie für wassergebundene Arten</b>	
ig01: Neophyteneckdämpfung; ggf. ergänzend Anlage von Ufergehölzen außerhalb des LRTs 6431	3260, 6431, 91E0*
ig02: Gewässerräumung - Extensivierung von Gewässerrandstreifen	3260, 6431, 91E0*
ig03: Gewässerräumung - Beseitigung von Uferbauwerken/Schotterbänken (nicht lagegenau)	3260, 1037
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3260, 1037, 1093*, 1096, 1134, 1193
rb01: Reduzierung von Freizeitnutzungen	91E0*
ba01: Beseitigung von Ablagerungen	3260, 91E0*
<b>Maßnahmen für Kalkfließquellen*</b>	
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	7220*
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen</b>	
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für Stein Krebs*, Bachneunauge und Gropppe</b>	
sa01: Wiederherstellung der Durchgängigkeit (nicht lagegenau)	1093*, 1096, 1193
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen in Wäldern für die Spanische Flägel*</b>	
sa02: Fortschreitende Gehölzentwicklung - wachstumsfördernde Pflege der Wälder zurückdrängen, Schonung von Wasserbindenstrukturen bei Wegebaumaßnahmen	1078*
<b>FFH-Codes der Lebensraumtypen</b>	
3150: Natürliche nährstoffreiche Seen	
3260: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
3270: Schilfbewehrte Fließgewässer mit Pflanzengesellschaften	
6230*: Artenreiche Borstgrasrasen	
6410: Pfeifengraswiesen	
6430/31: Feuchte Hochstaudenfluren	
6510: Magere Flachland-Mähwiesen	
7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore	
7220*: Kalkfließquellen	
7230: Kalkreiche Niedermoore	
8220: Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation	
8310: Höhlen und Bäume	
9130: Waldmeister-Buchenwald	
9180*: Schlucht- und Hangmischwälder	
91E0*: Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
<b>FFH-Codes der Tier- und Pflanzenarten</b>	
1037: Grüne Flussjungfer ( <i>Gomphus virens</i> )	
1060: Großer Feuerfalter ( <i>Lycena dispar</i> )	
1061: Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Blauling ( <i>Maculinea nausithous</i> )	
1078*: Spanische Flägel ( <i>Callimorpha quadripunctata</i> )	
1093*: Stein Krebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )	
1096: Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )	
1134: Bläuling ( <i>Rhodoanus amarus</i> )	
1163: Gropppe ( <i>Cobitis gobio</i> )	
1166: Kammmolch ( <i>Triturus cristatus</i> )	
1193: Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )	
1386: Grünes Koboldmoos ( <i>Bryobolus viridis</i> )	
1393: Firnisglänzendes Sichelmoos ( <i>Drepanocladus virucosus</i> )	
1421: Europäischer Dürnfarn ( <i>Trichomanes speciosum</i> )	
* = prioritäre/r Lebensraumtyp/Art	

**Erläuterung der Beschriftung**

- Maßnahmenflächen-Nummer
- Maßnahmenkürzel: Großbuchstaben = Erhaltungsmaßnahme, Kleinbuchstaben = Entwicklungsmaßnahme
- Wiederherstellungsmaßnahme

**Sonstiges**

- Grenze des FFH-Gebiets
- Flurstücksgrenze
- Gemeindegrenze
- Fließgewässer (nicht lagegenau)

**Kartengrundlage:**  
Topographische Karte (UK650), Orthophoto (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
(www.lgi-bw.de) Az.: 2851.9-119

**Managementplan für das FFH-Gebiet 7123-341 „Weizheimer Wald“**

**Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 10

Bearbeiter: Gezeichnet: M. Sc. J. Maute  
Gefertigt: 08.02.2019  
Stand der Kartierung: 2016  
Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRESIDIUM STUTTGART

Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
M. Sc. J. Maute  
08.02.2019  
2016  
1:5.000